

EWnext 978 LIGHT NTC



Kurzanleitung Benutzer 5/2024

AP2

Einstellung Sollwert / Setpoint (Ausschalttemperatur):

„SET“-Taste kurz drücken und wieder loslassen. Im Display erscheint „SEt“.

Zum Anzeigen des Sollwerts erneut die Taste „SET“ kurz drücken und der Sollwert erscheint auf dem Display. Zum Ändern des Sollwerts innerhalb von 15 Sekunden die Tasten Δ oder ∇ betätigen. **< Werkseinstellung: 3,5 °C >**

Programmierung:

„SET“-Taste für ca. 5 Sekunden drücken und es erscheint der erste Parameter-Code (z.B. "diF").

Zum Durchgehen der übrigen Parameter die Tasten Δ oder ∇ benutzen.

Zum Ändern des Parameters die Taste „SET“ drücken und loslassen, dann den gewünschten Wert mit den Tasten Δ oder ∇ eingeben, mit der Taste „SET“ bestätigen und dann zum nächsten Parameter übergehen.

Wenn die Tastatur für mehr als 15 Sekunden nicht betätigt wird (Time-out) oder wenn die Taste ⏻ einmal gedrückt wird, so wird der zuletzt auf dem Display angezeigte Wert bestätigt und man kehrt zur vorausgehenden Anzeige zurück.

Manuelle Abtauung:

Zur manuellen Aktivierung des Abtauzyklussee die Taste Δ für mehr als 5 Sekunden gedrückt halten.

Regler ausschalten / einschalten:

Der Regler kann durch mindestens 5 Sekunden langes Drücken der Taste ⏻ ausgeschaltet werden. In diesem Zustand sind die Regel- und Abtaualgorithmus deaktiviert und am Display erscheint der Eintrag "oFF". Zum Einschalten wieder 5 Sekunden die Taste ⏻ drücken.

HINWEIS: Werden ein oder mehrere Parameter aus der Konfiguration geändert, MUSS der Regler zum ordnungsgemässen Betrieb von der Spannung getrennt werden und wieder eingeschaltet werden.



Beschreibung der Parameter

(KOMPRESSOR)

diF: Schaltdifferenz (diF=diFferential)

Eingriffsdifferential des Kompressorrelais. Der Kompressor hält beim Erreichen des angezeigten Sollwerts (auf Anzeige der Einstellsonde) an und er läuft bei einer Temperatur wieder an, die dem Sollwert plus dem Wert des Differentials entspricht.

Anmerkung: Kann nicht den Wert 0 annehmen.

Zulässiger Bereich: 0,1 bis 30,0 °C

< Werkseinstellung: „2,0“ >

LSE: Untere Begrenzung des Sollwertbereiches (LSE=Lower SEt)

Min. Wert, der dem Sollwert zugeordnet werden kann.

Zulässiger Bereich: -67,0 bis „HSE“ °C

< Werkseinstellung: „-50,0“ >

HSE: Obere Begrenzung des Sollwertbereiches (HSE=Higher SEt)

Max. Wert, der dem Sollwert zugeordnet werden kann.

Zulässiger Bereich: „LSE“ bis 302 °C

< Werkseinstellung: „99,0“ >

(ABTAUUNG)

dty: Art der Abtauung (dty=defrost type)

0 = elektrische Abtauung (Kompressor schaltet aus)

1 = Abtauung mit Inversion des Gaszyklusses (heisses Gas) (Kompressor bleibt ein)

2 = Abtauung unabhängig des Kompressors

< Werkseinstellung: „0“ >

dEt: Maximale Abtaudauer (dEt=defrost Endurance time)

Bestimmt die max. Dauer des Abtauvorgangs.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Minuten

< Werkseinstellung: „30“ >

dS1: Abtauendtemperatur (dS1=defrost Stop temperature 1)

Lufttemperatur am Verdampfer 1, bei deren Überschreitung die Abtauung abgebrochen wird.

(durch Fühler Pb2 festgelegt)

Zulässiger Bereich: -67,0 bis 302 °C

< Werkseinstellung: „8,0“ >

dit: Abtauintervall (dit=defrost interval time)

Zeit des Intervalls zwischen dem Beginn von zwei aufeinander folgenden Abtauzyklen.

Bei der Einstellung „0“ erfolgt nie eine Abtauung.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Stunden

< Werkseinstellung: „6“ >

(GEBLÄSE)

FSt: Ventilator-Abschalttemperatur (FSt=Fan Stop temperature)

Temperatur für das Anhalten der Gebläse; ein Wert, abgelesen von der Verdampferfühler, dessen Überschreitung das Anhalten der Gebläse bewirkt.

Zulässiger Bereich: -67,0 bis 302 °C

< Werkseinstellung: „50,0“ >

Fdt: Ventilator-Verzögerungszeit (Fdt=Fan delay time)

Verzögerungszeit für die Aktivierung der Gebläse nach dem Abtauen.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Minuten

< Werkseinstellung: „0“ >

dt: Abtropfzeit (dt=drainage time)

Nach der Abtauperiode bleiben Kompressor und Ventilator für die eingestellte Zeitspanne abgeschaltet, um das Abfließen des Tauwassers zu gewährleisten.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Minuten

< Werkseinstellung: „0“ >

dFd: Ventilator ausgeschaltet während des Abtauvorganges (dFd=defrost Fan disable)

Gestattet die Abschaltung der Verdampfergebläse während Abtauung.

no = Nein, **YES** = Ja (Gebläse ausgeschlossen, also ausgeschaltet)

< Werkseinstellung: „YES“ >

FCo: Betriebsart Verdampfergebläse / Ventilator-Stop wegen Kompressor (FCo=Fan Compressor off)

Gestattet die Wahl der Gebläse bei Kompressor OFF (abgeschaltet).

Falls Verdampferfühler vorhanden (H42=YES):

0 = Gebläse abgeschaltet

5 = Gebläse aktiv (mit Thermostat; in Abhängigkeit von dem Wert, der von der Abtausonde gelesen wird; siehe Parameter «FSt»).

Ohne Verdampferfühler vorhanden (H42=no):

0 = Gebläse abgeschaltet

2 = Duty-Cycle

5 = Gebläse abgeschaltet

< Werkseinstellung: „5“ >

(ALARME)**HAL: Obere Alarmgrenze (HAL=Higher ALarm)**

Alarm max. Temperatur. Wert der Temperatur (als Absolutwert), bei deren Überschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: „LAL“ bis 302 °C

< Werkseinstellung: „50,0“ >

LAL: Untere Alarmgrenze (LAL=Lower ALarm)

Alarm min. Temperatur. Wert der Temperatur (als Absolutwert), bei deren Unterschreitung der Alarm angezeigt wird.

Zulässiger Bereich: -67,0 bis „HAL“ °C

< Werkseinstellung: „-50,0“ >

tAo: Alarmverzögerung (tAo=temperature Alarm override)

Verzögerungszeit für die Anzeige des Temperaturalarms.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Minuten

< Werkseinstellung: „0“ >

(ANZEIGE)**CA1: Kalibrierung 1 (CA1=CAlibration 1)**

Positiver oder negativer Temperaturwert, der zu dem von der Temperatursonde (Sonde 1) gelesenen Wert addiert wird.

Zulässiger Bereich: -30,0 bis 30,0 °C

< Werkseinstellung: „0,0“ >

CA2: Kalibrierung 2 (CA2=CAlibration 2)

Positiver oder negativer Temperaturwert, der zu dem von der Verdampfersonde (Sonde 2) gelesenen Wert addiert wird.

Zulässiger Bereich: -30,0 bis 30,0 °C

< Werkseinstellung: „0,0“ >

LoC: Tastatur-Sperrung (LoC=keyboard - LoCk)

no = Nein, Tastatursperre deaktiviert

YES = Ja, Tastatursperre aktiviert

(beim Einschalten oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion an der Benutzeroberfläche)

< Werkseinstellung: "no" >

Tastatur entsperren:

Ist die Tastatur gesperrt (Parameter **LoC** im Register **diS** = **YES**) erscheint beim Drücken irgendeiner Taste im Display **LoC**.

Um diese Tastatursperre aufzuheben, müssen Sie die Taste ∇

für 3 Sekunden drücken, bis die Anzeige **UnL** erscheint. Jetzt ist die Sperrung aufgehoben und der Regler kann bedient werden. Nach 30 Sekunden ohne Funktion/Manipulation werden die Tasten wieder gesperrt.

ddL: Anzeigemodus während des Abtauens (ddL=defrost display Lock)

0 = zeigt die von der Temperatursonde angezeigte Temperatur an

1 = blockiert die Ablesung auf dem Wert der Temperatur, der von der Temperatursonde bei Beginn des Abtauens gelesen wird, bis zum nachfolgenden Erreichen des Sollwerts.

2 = Anzeige der Bezeichnung „**dEF**“ während des Abtauens bis zum nachfolgenden Erreichen des Sollwerts.

< Werkseinstellung: "1" >

Ldd: Timeout-Wert für Displayfreigabe – Label dEF (Ldd=Timeout value for display unlock)

Zulässiger Bereich: 0 bis 250 Minuten

< Werkseinstellung: „30“ >

ndt: Anzeige mit Kommastelle (ndt=number display type)

Anzeige mit Dezimalpunkt.

no = Nein, **YES** = Ja

< Werkseinstellung: "YES" >

PS1: Passwort 1 (PS1=PaSsword 1)

Gestattet, falls befähigt (von 0 verschiedener Wert) den Zugang zu den Parametern.

Zulässiger Bereich: 0 bis 250

< Werkseinstellung: „0“ >

(KONFIGURATION)**H42: Vorhandensein Verdampferfühler**

no = Nein, nicht vorhanden, **YES** = Ja, vorhanden

< Werkseinstellung: "YES" >

tAb: Konfigurationscodierung des Instruments (tAb=tAble of parameters)

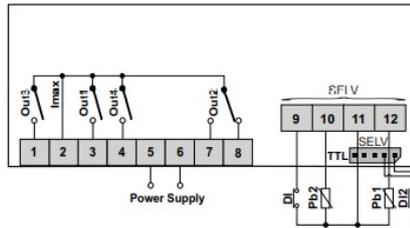
Parameter, der nur abgelesen werden kann.

< z.B.: «3» >

PA2: → Zugang zu den Parametern des Niveaus 2 (Information auf Anfrage)

HINWEIS: Werden ein oder mehrere Parameter aus der Konfiguration geändert, MUSS der Regler zum ordnungsgemässen Betrieb von der Spannung getrennt werden und wieder eingeschaltet werden.

EWNext 978 P/BC (115 Vac - 230 Vac)



Terminals	Description
1-2	Evaporator fans relay (Out3)
3-2	Compressor relay (Out1)
4-2	AUX relay (Out4)
5-6	Power supply input 115 Vac or 230 Vac (depending on the model)
2-7-8	Defrost relay (Out2)
9-11	Digital input DI
10-11	Probe Pb2
12-11	Probe Pb1
Imax	Screw terminals: 17 A maximum Disconnectable terminals: 12 A maximum
SELV	SELV terminals
TTL	TTL serial port or DI2 (if H12≠0)

Standard-Einstellungen der Relais:

- Out 1 Kompressor**
- Out 2 Abtauung**
- Out 3 Gebläse**
- Out 4 Alarm**